



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

MDCCCLXXXI. Kurfürst Friedrich bittet den Kurfürsten Ernst und den
Herzog Albrecht von Sachsen um einen guten Büchsenmeister und um 20
Reiter, am 16. Juli 1469.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

deszgleichen hans vnd C. Meyr von hojne och konne von hertzberg, sint alle widder heym gezogen. Also czihe ich Gorge von Sleinitz an die ende, alz mich iuwer gnaden gefertiget, vnde bitte, iuwer gnade wolle Bernhart bis montag zcu mittage zu vnd keyn Senfftenberg schigken, do ich sein warten wil. Dacz alls haben wir iuwer gnaden ym besten nicht wollen vorhalten. Nach euwer gnaden richte wir vns vndertheniglich. Gescheen am tage petri.

Juwer gnaden vnderthan Gorge von Sleinitz Ritter, Henricus Loder, Nickl von kakeriz.

Nach dem im Königl. Sächsischen Geh. Archiv in Dresden befindlichen Original.

MDCCCLXXXI. Kurfürst Friedrich bittet den Kurfürsten Ernst und den Herzog Albrecht von Sachsen um einen guten Büchsenmeister und um 200 Reiter, am 16. Juli 1469.

Vnser freuntlich dinst vnd was wir liebs vnd guts vermogen allzeyt zuor. Hochgeborne Fursten liben Oheyen. Wir Bitten ewre libe mit allem fleis, Ir wollet vns einen guten Buchsenmeister, der mit dem grosse Czewge schiessen könne, van stunt an schicken, des sind wir bedurfende vnd das wir ewre libe ytz vmb lewte nicht gebeten haben, Das haben wir darumb getan, das wir ewr libe nicht zu vil mühen wolten, und So es mit vnferm widerteil nicht zu einer guten weise komen wolt, das wir dennoch allewege hilf vnd Rät bey ewr libe wissen zu finden. Bitten wir daruf ewre libe gar fruntlich, Abs vns not wirt sein vnd ewre libe furder schreiben worden, vns denn mit eiligen reyfigen zweihundert pferden nicht nachzulassen, als wir sunderlich getrawen vnd ganze zuerficht zu ewr libe tragen vnd genczlich wol vorsehen, das wollen wir fruntlich vmb ewr libe alzeit gerne vordinen. Datum zu vser Newen Itat euerfwalde, am Sontag nach diuisionis apostolorum, Anno etc. LXIX.

Friedrich, van gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, korfürste etc. zu Stettin, Pomern etc. Hertzoge.

Den hochgebornen furstenn, vnsern liben Oheyen, Herren Ernstten, kurfürsten etc. vnd herrn Albrechten, gebrudern, Hertzogen zu Sachffen, lantgrauen zu doringen vnd Marggrauen zu Meissen.

MDCCCLXXXII. Antwort darauf, vom 21. Juli 1469.

Vnser fruntliche dinst vnde was etc. Hochgeborner furste liber Ohme. Nachdem vns ewr libe vnder andernn vmb eynen Buchsenmeister, der mit dem grossen Czewge schif-